

Die Unterzeichner dieser Unterschriftenliste
Betroffene

Niedersächsische Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr
Dezernat 33
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover

nachrichtlich:
Ortsrat Ahlten,
Bürgermeister der Stadt Lehrte
Bürgerinitiative „MegaLeise“

Planfeststellungsverfahren für den Bau einer Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr am Standort Lehrte (2. Planänderung „MegaHub Lehrte“). Einwendung / Stellungnahme gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bin auf verschiedene Weise erheblich vom MegaHub betroffen:

- Lärm und andere Emissionen aus der Anlage und dem damit verbundenen Bahn- und LKW-Verkehr beeinträchtigen mich - insbesondere in meinen Erholungs- und Schlafzeiten.
- Die Nutzung der Straßen wird mir durch Zunahme des LKW-Verkehrs erheblich erschwert. Es existiert überhaupt kein tragfähiges Konzept zur weitgehenden Meidung der L385.
- Die Sicherheit auf den Straßen leidet durch Zunahme des LKW-Verkehrs, insbesondere auf Nebenstraßen.
- Die Sauberkeit und Sicherheit in meinem Lebensumfeld leiden durch campierende LKW-Fahrer aufgrund der zu geringen Anzahl von LKW-Stellplätzen in der Anlage.
- Der Erholungswert meines weiteren Lebensumfeldes, vor allem der Wege und Erholungsbereiche zwischen Lehrte und Ahlten, wird erheblich verringert
- Meine Sicherheit leidet durch schlechte Vorsorge gegen Pannen mit Gefahrguttransporten und unzureichende Einbindung unserer Feuerwehr
- Ich kann nicht glauben oder nachvollziehen, dass die von der DB gemachten Angaben richtig sind
- Seltene und streng zu schützende Tierarten werden nicht nach aktuellen Regeln und Kenntnissen der Forschung behandelt sondern für Gewinnstreben vernichtet oder verdrängt
- Der Wohn- und Grundstückswert sinkt durch alle hier genannten Punkte
- Der Baulärm wird grundlos gesteigert (Rammen 2016 statt Bohren 2015)

Ich widerspreche einem Großteil der im Änderungsantrag aufgestellten Behauptungen bezüglich der zu erwartenden Emissionen und Immissionen und bezüglich der Darstellung, inwieweit ich betroffen bin.

Die angegebenen Zahlen und Behauptungen wurden auf moralisch sehr fragwürdige Weise kreativ "schöngerechnet", um den Eindruck zu erwecken, allen geltenden Regelwerken zu entsprechen.

Ich verbitte mir des weiteren die Art und Weise in der sich die Antragstellerin uns Menschen gegenüber aufführt und unsere Gesundheit zum verhandelbaren Wirtschaftsgut macht. Idealerweise sollte die Antragstellerin ihre eignen "Konzerngrundsätze Ethik Verhaltenskodex, Regelwerk Nr. 101.0103", dort insbesondere Paragraf 02, lesen und berücksichtigen.

An Stelle noch konkreterer Aussagen über die Gründe der Betroffenheit und die Abschnitte des Antrages, die ich bezweifele, möchte ich auf die Ihnen etwa zeitgleich vorliegenden Stellungnahmen von Bürgerinitiative "MegaLeise", Ortsrat Ahlten, Stadtrat Lehrte und Umweltverbände verweisen, denen ich mich hiermit inhaltlich anschließe.

Im Übrigen halte ich meine Einwendungen aus dem Jahr 2015 aufrecht.

Für den Fall, dass meine Einwendung im Jahr 2015 nicht oder nicht formgerecht oder nicht fristgerecht eingegangen ist, schließe mich außerdem dem Inhalt des "Musterschreibens der BI MegaLeise" aus dem Jahr 2015 an.

Im Fall, dass ich im Jahr 2015 gar keine Einwendung abgegeben habe, schließe ich mich ebenfalls dem Inhalt des "Musterschreibens der BI MegaLeise" aus 2015 an.

Ich fordere Sie daher auf:

- 1. keinem Antrag zuzustimmen, der von Sachverständigen in wesentlichen Teilen als fehlerhaft oder nicht nachvollziehbar bemängelt wird.**
- 2. die Gesamt-Schadstoffbelastungen und Grenzwerte korrekt ausweisen und zu prüfen**
- 3. Alternative Standorte ergebnisoffen prüfen zu lassen. Lehrte ist NICHT alternativlos.**
- 4. ein tragfähiges, realistisches LKW-Verkehrskonzept und LKW-Rast-Konzept entwickeln zu lassen und die Genehmigung daran zu knüpfen**
- 5. Sollte ich bereits aus dem Planfeststellungsverfahren 2005 Ansprüche auf passiven Lärmschutz gehabt haben, diesen Anspruch unverbrüchlich festzuschreiben**

sofern Sie wider aller dargelegten Einwände und Mängel doch einer Genehmigung zustimmen sollten, fordere Sie zudem auf:

- 6. die Gesamtmenge von 268.500 LE in der Genehmigung verbindlich festzulegen**
- 7. die Gesamtmenge der Züge auf die in der Genehmigung genannten Fahrpläne sowie die maximale Umschlagleistung pro Stunde verbindlich festzulegen**
- 8. einen wirksamen Schallschutz aufzuerlegen, unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse aus der medizinischen Lärmwirkungsforschung**
- 9. eine wirksame Dauerüberwachung der Lärmemissionen festzuschreiben, mit öffentlichem, kostenfreien Zugang zu aktuellen Daten und zu Daten der letzten Tage.**
- 10. Auflagen zu erteilen, die den Baulärm innerhalb der gesetzlichen Grenzwerte halten. Es ist nicht einzusehen, dass aus Kostengründen nun gerammt werden soll**
- 11. Den Artenschutz besonders zu prüfen und Auflagen zu erteilen. Die Begründungen sind nicht angemessen um einer Zerstörung unserer Umwelt zuzustimmen.**

Datum	Vor- und Nachname	Straße und Hausnummer	PLZ und Ort	Unterschrift

Die Unterzeichner benennen als Vertreter: Elektrotechnik-Ingenieur Maik Reiß, Nordlicht 24, 31275 Ahlten.

Datum	Vor- und Nachname	Straße und Hausnummer	PLZ und Ort	Unterschrift

Die Unterzeichner benennen als Vertreter: Elektrotechnik-Ingenieur Maik Reiß, Nordlicht 24, 31275 Ahlten.

Datum	Vor- und Nachname	Straße und Hausnummer	PLZ und Ort	Unterschrift
Die Unterzeichner benennen als Vertreter: Elektrotechnik-Ingenieur Maik Reiß, Nordlicht 24, 31275 Ahlten.				

Datum	Vor- und Nachname	Straße und Hausnummer	PLZ und Ort	Unterschrift

Die Unterzeichner benennen als Vertreter: Elektrotechnik-Ingenieur Maik Reiß, Nordlicht 24, 31275 Ahlten.

Datum	Vor- und Nachname	Straße und Hausnummer	PLZ und Ort	Unterschrift
Die Unterzeichner benennen als Vertreter: Elektrotechnik-Ingenieur Maik Reiß, Nordlicht 24, 31275 Ahlten.				